

Aktenzeichen  
Sachgebietsleiter 52

Kitzingen, 12.11.2024

Federführung: Sachgebiet 52

Vorlage-Nr.: SG 52/502/2024

Bearbeiter: Christian Därr

Tel.Nr.: 09321 928 5200

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Bildung und Soziales	öffentlich / Beschluss	02.12.2024
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	10.12.2024
Kreistag	öffentlich / Beschluss	16.12.2024

**Antrag auf Förderung der Frauenberatung im Sozialdienst katholischer Frauen e. V.  
Würzburg für die Jahre 2024 und 2025;  
Haushaltsstelle 0.4706.7005**

**Anlagen:**

Anlage 1, Antrag SkF vom 07.06.2023

Anlage 2, Antrag SkF vom 27.06.2024

Anlage 3, Auszug aus dem Jahresbericht 2022

Anlage 4, Auszug aus dem Jahresbericht 2023

**I. Vortrag:**

**Antrag:**

Durch die Frauenberatung im Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) Würzburg wurde für die Jahre 2024 und 2025 jeweils ein Antrag auf Förderung in Höhe von 5.000 € gestellt.

Bislang wurde für die Frauenberatung im SkF kein freiwilliger Zuschuss gewährt.

**Aktuelle Situation:**

Hinsichtlich der Frauenberatung beteiligt sich der Landkreis Kitzingen bereits an den beiden Frauenhäusern in Würzburg, hier unter anderem als freiwillige Leistung mit je 0,5 weiteren

Fachkraftstellen je Frauenhaus zusammen mit den anderen Partnern der Region 2.  
Hinzu kommt die Beteiligung an der Pro-aktiven Beratung bei den beiden Frauenhäusern mit jährlich etwa 3.000 €.

Auf das Angebot der Frauenberatung im SkF soll künftig auch im Familienwegweiser des Landkreises und auch bei den Leiterinnen der Familienstützpunkte hingewiesen werden. In den Familienstützpunkten finden die Familien, zumeist Mütter, eine Ansprechperson in der Person der Familienstützpunkt-Leiterin. Hier können viele Alltagsprobleme der Familien angesprochen und praktische Tipps weitergegeben werden. Auch eine Weitervermittlung an Fachstellen im Landkreis erfolgt hier. Oft begleiten die Stützpunkts-Leiterinnen die Familien auch in belastenden Situationen. Wenn das jedoch die Möglichkeiten oder die Kompetenzen der Familienstützpunkt-Leiterin übersteigt, wird eine Weiterleitung an unterstützende Stellen veranlasst. Das entspricht auch der Lotsenfunktion der Familienstützpunkte. Im Landkreis gibt es bei Erziehungsthemen hierfür insbesondere die Erziehungsberatungsstelle. Bei emotionalen Belastungen wurde bereits an die Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit vom BRK verwiesen. Oft geht es um eine erste Sortierung der Problemlage, die Stabilisierung der Situation oder die Überbrückung der Wartezeit auf einen Therapieplatz. Hier sind die Anlaufstellen im Landkreis rar.

Aus den vorliegenden Tätigkeitsberichten der Frauenberatung für die Jahre 2022 und 2023 ist ersichtlich, dass sich sowohl die Anzahl der Beratungen als auch die Inanspruchnahme aus dem Landkreis Kitzingen erhöht hat.

	2022	2023
Beratungen:	409	496
davon KT:	13	33
entspricht %:	3,18	6,65
Insges. häusl. Gewalt:	44	59
entspricht %:	10,76	11,90

Die beantragte Summe von 5.000 € erscheint nach Auffassung der Verwaltung auch unter Berücksichtigung der Beteiligung bzw. Unterstützung der Frauenhäuser und der Pro-aktiven Beratung in der aktuellen Haushaltssituation als zu hoch. Die Beratungsstelle Wildwasser e. V. wird aktuell mit jährlich 18.500 € unterstützt, wovon 3.500 € auf den Bereich Soziales und Senioren entfällt.

Aus Sicht der Verwaltung wird deshalb eine Förderung für die Jahre 2024 und 2025 von jeweils 500 € als angemessen betrachtet.

## **II. Beschlussvorschlag:**

1. Der Landkreis Kitzingen fördert die Frauenberatung im SkF für die Jahre 2024 und 2025 mit jeweils 500 €.
2. Die zusätzlich erforderlichen Mittel für 2025 sind bei Haushaltsstelle 0.4706.7005 zu veranschlagen.

Tamara Bischof  
Landrätin